

P04

P-Seminar im Fach **Latein**

Lehrkraft: Hildegard Weiß**Leitfach:** Latein**Projektthema:**

Römisches Leben

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

Neben den allgemeinen und zentral organisierten Veranstaltungen (Studententag, HIT, Assessmentcentertraining) sollen zum einen Berufe vorgestellt werden, die sich mit geschichtlichen Themen wissenschaftlich (Historiker, Journalisten) bzw. praktisch (Archäologen, Museumsmitarbeiter) auseinandersetzen, zum anderen aber auch Berufe, die sich mit der Vermittlung der antiken Geschichte befassen (Lehrer, Museumspädagogen, Stadtführer). Verschiedene Berufe sollen nicht nur in Internetrecherchen kennengelernt werden, sondern auch in persönlichen Kontakten mit Studenten und Berufstätigen.

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas:

Die antike römische Kultur hat unserer Lebenswelt sehr viele, aber oft wenig bekannte Spuren hinterlassen wie z.B. den Weinbau, das Rechtswesen, die Bäderkultur. Viele Themen werden im Latein- und Geschichtsunterricht kurz angesprochen, aber können oft aus Zeitgründen kaum vertieft werden. In diesem Projekt sollen verschiedene Themenbereiche lebendig gemacht werden. So sollen nach einer Planungsphase Modelle von antiken Gebäuden, Schreibmaterial, römische Kleidung, Kinderspielsachen usw. hergestellt werden und – theoretisch fundiert - zu thematisch geordneten „Materialkisten“ zusammengestellt werden. Die Anwendung der Materialien kann in einer Projektstunde in einer Geschichtsklasse der 6. Jahrgangsstufe oder auch einem Projekttag in einer Grundschule stattfinden. Auch die Organisation einer Exkursion für die Lateinklassen der 7. Jahrgangsstufe zur Saalburg, ins Pompejanum nach Aschaffenburg oder nach Weißenburg ist möglich.

Zeitplan im Überblick:

| | |
|------|--|
| 11/1 | Einführung in das Projekt, Berufs- und Studienorientierung im Rahmen der allgemeinen Berufsorientierung am RMG, Kennenlernen von Berufen im Lehramt und der Forschung, Anlegen eines Portfolios |
| 11/2 | Intensive Auseinandersetzung mit der Projektidee, Recherchen zu verschiedenen Themen, praktische Ausführung, Kontakte zu Grundschulen, Kindergärten, auch Planung einer Unterstufenfeier, von Exkursionen usw. |
| 12/1 | Durchführung von verschiedenen Aktionen |

Folgende außerschulischen Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Universität Würzburg mit dem Martin-von-Wagner-Museum, Universität Bamberg – Klassische Philologie, Grundschulen in Haßfurt, Historischer Verein in Haßfurt